



Sammlung Theaterzettel

Die Meistersinger von Nürnberg

Wagner, Richard

1869-05-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Dienstag, 4. Mai 1869.

(Bei aufgehobenem Abonnement:)

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Hans Sachs, Schuster	.	.	.	Herr Starke.
Veit Pogner, Goldschmied	.	.	.	Herr Kögel.
Kunz Vogelgesang, Kürschner	.	.	.	Herr Schüller.
Konrad Nachtigall, Spengler	.	.	.	Herr Kreutner.
Sixtus Bedmesser, Stadtschreiber	.	.	.	Herr Ditt.
Fritz Kothner, Bäcker	.	.	.	Herr Schloffer.
Balthasar Zorn, Zinngießer	.	.	.	Herr Pawliczel.
Ulrich Eißlinger, Würztrümer	.	.	.	Herr Peters.
Augustin Moser, Schneider	.	.	.	Herr Mejo.
Hermann Ortel, Seifensieder	.	.	.	Herr Mödlinger.
Hans Schwarz, Strumpfwirker	.	.	.	Herr Strubel.
Hans Foltz, Kupferschmied	.	.	.	Herr Diebler.
Ein Bürger	.	.	.	Herr Knapp.
Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken	.	.	.	Herr Schloffer.
David, Sachsens Lehrbube	.	.	.	Herr Kede.
Eva, Pogners Tochter	.	.	.	Frau König.
Magdalene, in Pogners Diensten	.	.	.	Fräul. Hausen.
Ein Nachtwächter	.	.	.	Herr Bauer.

Bürger und Frauen aller Zünfte. Gesellen. Lehrbuben. Mädchen. Volk.

Ort der Handlung: Nürnberg. Zeit: Um die Mitte des 16ten Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 24 Kreuzer zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kassen-Gröffnung halb 5 Uhr

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen.

Parterre Logen	per Platz 1 fl. — fr.	Logen des zweiten Ranges per Platz — fl. 54 fr.
Logen des ersten Ranges	" " 1 fl. 12 fr.	Logen des dritten Ranges " " — fl. 36 fr.

EINTRITTS-PREISE.

Sperfsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 fr.	Parterre — fl. 48 fr.
Sperfsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. 24 fr.	Reserveloge des dritten Rangs . . — fl. 36 fr.
Sperfsitz im Parquet 1 fl. 24 fr.	Gallerieloge — fl. 24 fr.
Reserveloge des zweiten Rangs . . . — fl. 48 fr.	Gallerie — fl. 12 fr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperfsitze behalten wollen, werden ersucht ihre Karten **Donstag, den 3. Mai**, Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheater-Bureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Am gleichen Tage Nachmittags von 3—5 Uhr werden die noch freien Logen und Sperfsitze zu den nämlichen Preisen an die darauf vorgemerkten Nicht-Abonnenten abgegeben. Auch sind von da an Billete zu den noch unverkauften Logen, sowie zu den Sperfsitzen im Parquet und in der Reserveloge des 1. und 2. Ranges auf dem Hoftheater-Bureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer, Firma: J. G. Zwieler (Univeritätsplatz daselbst.)

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 15 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt Dürkheim, Kaiserslautern, Germersheim und Landau*.)
" 9 " 45 " " Ludwigshafen " Frankenthal und Worms*.)
" 10 " 10 " " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 55 " " " " Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.